

---

**Sonntag, 18. Mai bis Mittwoch, 21. Mai 2014**

---

## **En route – together : auf geht's!**

Zum ersten Mal:

### **Zweieinhalb Tage persönliche Begegnung in einer Versammlung der KoordinatorInnen des Focusing Institute in New York (Stoney Point Center)**

Diese Internationale Versammlung der KoordinatorInnen hat revolutionären Charakter – ein Neubeginn.

Zum ersten Mal in der Geschichte des Focusing Institute versammeln wir KoordinatorInnen uns längere Zeit, um zu diskutieren, wer wir sind, wie wir als KoordinatorInnen untereinander kooperieren und wie wir uns weltweit entwickeln und präsentieren wollen. Wir organisieren uns selbst.

Wir werden im fühlbaren Kontakt zu unserem Wissen gemeinsam erkunden, was als Nächstes geschehen soll. Wir werden Entscheidungen treffen und Schritte in Richtung unserer gemeinsamen Zukunft unternehmen. Wir stehen zu unserem gemeinsamen Grundverständnis, den großen Raum zu schützen und Wege des Zusammenseins zu finden, die geleitet sind von unserem Focusingprozess.

Wir sind uns unserer sprachlichen Vielfalt bewusst. Wir wollen alle dazu ermutigen, in ihren Muttersprachen zu sprechen; wir laden alle dazu ein, das praktizierbar zu machen.

Da wir kein Budget für ÜbersetzerInnen haben, hoffen wir, dass Kolleginnen, die übersetzen können, an der KoordinatorInnen-Versammlung teilnehmen und sich der Übersetzungsaufgabe gemeinsam annehmen.

Was wir tun können und tun werden ist, langsam vorzugehen und Zeit zu lassen für Übersetzung.

Hier nun die Beschreibung unseres Plans zum gegenwärtigen Zeitpunkt:

## Rahmenplan:

### Am ersten Abend... (Sonntag)

werden wir beginnen mit einer kurzen Begrüßung, anschließend Focusing in Vierergruppen. Wenn du müde bist von der Anreise oder von der 3. FoT-Konferenz kommst, hast du vielleicht das Bedürfnis, Focusing mit KollegInnen zu praktizieren, die deine Sprache sprechen.

Wir wollen dir den Einstieg in die Koordinatorenversammlung so stressfrei wie möglich gestalten.

Im Anschluss an die Focusing-Gruppen treffen wir uns am Eröffnungs-Abend abschließend im Plenum zu einem kurzen Austausch im Kreis.

### Für Montag und Dienstag ist folgender Ablauf geplant:

Wir beginnen jeden Tag mit Focusing und begeben uns dann in Achter-Gruppen. Es gibt keine vorgegebenen Themen. Die Kleingruppen sollen dir Gelegenheit geben, über das zu reden, was für dich ansteht. Jeder wird zuhören. Wir werden langsam arbeiten, um sprachliche Hürden zu berücksichtigen und der inneren Resonanz nachzuspüren, sodass wir unser ganzes Erleben einbeziehen können, nicht nur unseren Intellekt oder nur unsere Emotionen. Es ist Raum für dich zu klären, was für dich stimmt, und das zu teilen mit deinen CC-KollegInnen aus aller Welt; und du kannst selbst anderen in dieser tiefen Weise zuhören. Wenn wir uns in den Kleingruppen auf diese Weise persönlich begegnen, wird das Raum schaffen für wechselseitig befruchtendes Kreuzen und das Verbindende darin – wir werden so aufblühen wie wir es erleben, wenn sich Focuser auf diese Weise treffen und wechselseitig unterstützen.

Am Ende des Vormittags gehen wir zurück in das Plenum und setzen dann die Open Space Methode ein, um Themen und Fragestellungen herauszuarbeiten, die nach weiterer Bearbeitung verlangen. Zu diesem Zweck werden im Plenumsraum große Papierblöcke (Flipcharts) verteilt aufgestellt (ähnliche Themen werden auf derselben Seite eingruppiert). Während der Mittagspause hast du Zeit, herum

zu gehen, die Aufschriebe anzuschauen und nachzuspüren, welches Thema dich am meisten anspricht.

Zu Beginn des Nachmittags bilden sich neue Gruppen, indem wir uns um jeweils um das Themen gruppieren, das uns zu diesem Zeitpunkt am meisten beschäftigt. (Die Gruppe kann jederzeit gewechselt werden, wenn sich das Bedürfnis zeigt). Die Gruppen haben zwei Stunden Zeit zur Diskussion.

Wir wissen vorher nicht, was an Themen kommt. Nichts ist ausgeschlossen, nichts vorgeschrieben. Hier als Beispiel einige Fragestellungen, die im Vorfeld in der Discussion List aufgetaucht sind:

- Wie kommen wir zu Entscheidungen als Community der KoordinatorInnen? Was ist unsere Philosophie hinter dem praktischen Vorgehen?
- Wie können wir uns am Besten beteiligen an der Führung des Focusing Institute? Welchen Einfluss sollten wir nehmen?
- Wir haben eine wachsende Zahl kleiner regionaler und /oder nationaler Gruppierungen, die in gesunder, Focusing – basierter Weise wirksam werden. Wie kann das Focusing Institute diese gute lokale Arbeit unterstützen und fördern?
- Wie kann unsere KoordinatorInnen- Gruppe diese gute Arbeit unterstützen und fördern? Welche Rolle wollen wir übernehmen in der größeren weltweiten Focusing Community?
- Was IST eine KoordinatorIn? Wer entscheidet, wie jemand KoordinatorIn wird? Was sind andere Optionen dafür?
- Wie arbeiten wird zusammen als KoordinatorInnen und wie kommunizieren wir weltweit unter einander nach dieser Versammlung?

Nach einer Pause versammeln wir uns wieder im Plenum. Diejenigen, die etwas für sie Bedeutsames entwickelt haben in ihrer Open Space Kleingruppe, können ihre Erkenntnisse ins Plenum einbringen. Diese Vollversammlung jeden Tag gibt uns Raum und Zeit sowohl bereits ausgearbeitete Vorschläge zu hören wie auch solche, die noch in den Kinderschuhen stecken oder noch vage sind. Daraus können Entscheidungen und Aktionen kommen.

## Unser letzter Morgen (Mittwoch)

Unser letzter Morgen wird der Überprüfung und Sicherung unserer Erkenntnisse gewidmet sein. Wir werden die Entscheidungen treffen, die zu diesem Zeitpunkt reif dafür sind und unsere nächsten Schritte klären.

## Wie du dich aus der Ferne beteiligen kannst

Für diejenigen, die nicht teilnehmen können in New York: Wir hoffen, dass es möglich ist, die oben beschriebenen Plenumsveranstaltungen mit Video aufzunehmen und auf der *Co-ordinators Resource* page der Institute Webseite zum Abruf bereit zu stellen. Diese Aufzeichnungen enthalten Einsichten, Entscheidungen und Aktionspläne, die aus der täglichen Arbeit der Gruppen erwachsen, einschließlich der abschließenden Versammlung vor dem Mittagessen am letzten Tag.

In Ergänzung dazu bitten wir alle KoordinatorInnen darum, regionale Treffen, Telefonkonferenzen u. a. zu organisieren im Vorfeld der New Yorker KoordinatorInnen – Versammlung. Denkbar ist, diese Treffen nach dem oben beschriebenen Muster durchzuführen: Start mit Focusing, dann Austausch der eigenen Impulse/Vorschläge, schließlich Zusammenführung der Einsichten, Vorschläge und Aktionspläne.

Wir wollen, dass eure Beiträge Teil des Prozesses in New York werden. Wir laden dazu ein, uns im Vorfeld der Versammlung ein 5-minütiges Video von der lokalen Versammlung zu senden. Wir werden diese Video- Beiträge in die New Yorker Versammlung einbringen, um auf diese Weise zu erfahren, was euch in euren regionalen Treffen beschäftigt hat – und natürlich würden wir euch gerne alle auf dem Bildschirm sehen 😊. Noch was: wir wollen euch natürlich gerne in eurer Muttersprache hören. Allerdings wissen wir noch nicht, ob wir genügend Freiwillige haben, die aus den verschiedenen Sprachen übersetzen. Deshalb wäre es sehr hilfreich, wenn eine kurze englischsprachige Zusammenfassung des Inhalts beigefügt werden könnte.

Es wird während des gesamten Verlaufs dieser Internationalen KoordinatorInnen Versammlung immer wieder Gelegenheiten geben, in denen wir diese Videos in die Plenumsveranstaltungen einbringen, sodass eure Überlegungen und Vorschläge in den Prozess einbezogen werden können.

Bei Interesse und Energie können wir abends eine Telefonkonferenz organisieren, in der nicht anwesende KoordinatorInnen Beiträge leisten können zu den Diskussionen und Themenstellungen des jeweiligen Tages.

Wir hoffen auch auf aktive Beteiligung über die CC Discussion list während dieser Zeit, indem KollegInnen auf das reagieren, was auf den Videoaufzeichnungen des Nachmittags jeweils zu sehen ist. Es wird dafür Sorge getragen, dass die Beiträge aus der Discussionlist an der Mitteilungstafel im großen Versammlungsraum veröffentlicht werden.

Wir wünschen uns, so viel wie möglich Stimmen und Visionen aus aller Welt einbeziehen zu können.

Von der Vorbereitungsgruppe (group of eight):

Ann Weiser Cornell, Marine de Fréminville, Hejo Feuerstein, Rob Foxcroft, Mónica Gómez Galaz, Jim Iberg, Akira Ikemi, Beverly Shoenberger

## Room and Board

<b>Co-ordinators Meeting</b>
Lodge: Double
Lodge: Single
Gilmore Sloan - Doubles (10 rooms only)

## **Location & Transportation**

Stony Point Center liegt im Lower Hudson River Valley, zwischen New York City und West Point (etwa 1 Stunde nördlich von New York City). Transport zum und vom Stony

Point Center muss direkt mit Stony Point vereinbart werden. Klicken Sie auf diesen Link zur [Stony Point website](#). Weitere Informationen über Transport finden Sie hier: [click here](#).

Product Code: **W-140518-CCM**   **\$35.00**

-- Choose Room and Board Coordinators Meeting --

3 nights lodge double 1 person (\$360)

3 nights lodge single (\$495)

3 nights Gilmore Sloane double 1 person (\$570)